[www.edui.at.material](http://www.edui.at.material) / wochenplan

[www.ds-gs.com](http://www.ds-gs.com)

**Zurück in Europa Teil 3**

**Freiarbeit von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Meine Aufgaben** |  | erledigt |
| Typ des Assignments | Zu AB1:   1. Was ist ein Quarantänelager ( verwende dein Wörterbuch) und wie viele Jahre lebten die Menschen in Lagern bzw. verloren sie ihre Freiheit? | Sozialform |  |
| Typ des Assignments | Zu allen anderen AB:  Hannelore durchlief in diesen Jahren viele Kzs und Arbeitslager.  Ordne die Aussagen dem jeweils richtigen Lager zu. | Sozialform |  |
| Typ des Assignments | Vergleiche deine Ergebnisse mit einem Partner und markiere die Lager anschließend auf der Karte (einkreisen). | Sozialform |  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Lager** | **Aussagen** |
| Westerbork |  |
| Theresienstadt |  |
| Im Ghetto Theresienstadt |  |
| Auschwitz |  |
| Arbeitslager Freiburg |  |
| Mauthausen |  |

Wir mussten vor Schwäche kriechen – Die Arbeitswoche hatte 60 Stunden. Das galt auch für Kinder ab 14 – Das war die Sprache, die dieser Mensch verstand – Wir wurden im Jänner in einen ungeheizten Zug verladen – In der rechten Schublade meines Tisches liegt ein Brot für dich – Es war bei Todesstrafe verboten, in die Nähe der Züge zu kommen – Wir waren völlig abgestumpft – Die Wandläuse verbreiteten einen ekelhaften Gestank – jedes Mal kam ich zurück und hielt mich selbst für einen Feigling